

# Haben Sie Anregungen oder Anliegen?

Sprechen Sie uns an:

Stadtverordneter  
**Marcel Schmitt**  
Martinstr. 32  
53177 Bonn  
Tel.: 0228-1 84 77 61

Stadtverordneter  
**Johannes Schott**  
Haager Weg 17  
53127 Bonn  
Tel.: 0228-28 98 09 17

Stadtverordnete  
**Barbara Ingenkamp**  
Am Helpert 5  
53177 Bonn  
Tel.: 0228-32 88 66

Stadtverordneter  
**Bernhard Wimmer**  
Baumschulallee 33  
53115 Bonn  
Tel.: 0228-28 94 622

Geschäftsführer  
**Ingmar Gahm**  
Rathausgasse 5-7  
53111 Bonn  
Tel.: 0228-77 54 45

## **BBB** – Ihre Stimme im Stadtrat

[www.bbb-im-rat.de](http://www.bbb-im-rat.de)

V.i.S.d.P.: **BBB**-Fraktion, Altes Rathaus, Rathausgasse 5-7, 53111 Bonn,  
Tel.: 0228-77 54 45, Fax: 0228-77 54 47, e-mail: [bbb.fraktion@bonn.de](mailto:bbb.fraktion@bonn.de)

Spenden an den Verein Bürger Bund Bonn:  
Sparkasse KölnBonn IBAN: DE07 3705 0198 0052 0004 37

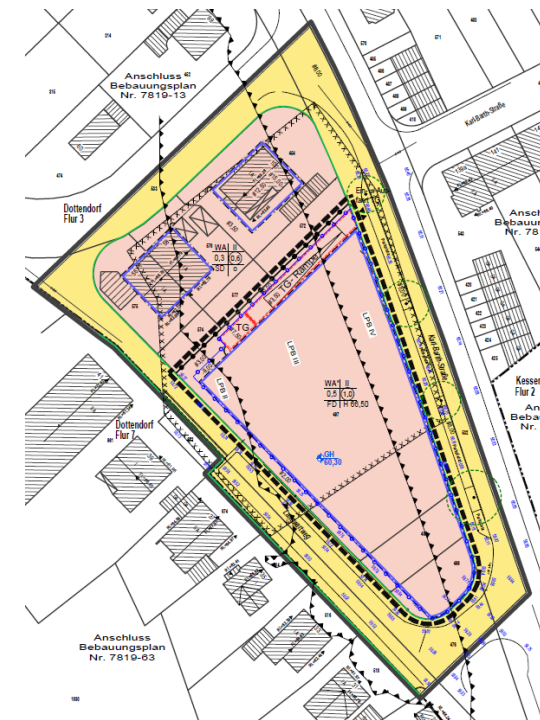
# **BBB**

**Bürger Bund Bonn**  
Unabhängige Wählergemeinschaft

Fraktion im Rat der Stadt Bonn

## Wir informieren Sie:

### Offenlage des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7819-14 "Langwarthöfe"



Nutzen Sie Ihre Möglichkeit zur  
Bürgerbeteiligung!

## Öffentliche Auslegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7819-14 "Langwarthöfe"



Lageplan



Ansicht Nordwest



Ansicht Nordwest mit Schnitt durch Tiefgaragenzufahrt

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters hat der Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn in seiner Sitzung am 09. Dezember 2015 die von den Bürgern bisher vorgetragene Einwände gegen das Investorenprojekt zur Bebauung der Grünfläche zwischen Karl-Barth-Straße und Langwartweg verworfen und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7819-14 "Langwarthöfe" im Stadtbezirk Bonn, Ortsteil Dottendorf beschlossen.

Zwar ist in dem nunmehr ausgelegten Planentwurf die ursprünglich durch die MIWO GmbH&Co.KG beabsichtigte Anzahl der Wohneinheiten reduziert und die bisher vorgesehene Lage der Tiefgaragenzufahrt abgeändert worden, die projektierte Baumasse und die über das normal zulässige Maß weit hinausreichende Versiegelung des Grundstückes bis zu 80% sollen aber nahezu unverändert beibehalten werden.

Der *BBB* hat gegen das Vorhaben weiterhin Bedenken, weil sich der nach wie vor viel zu massiv geplante Flachdachkomplex optisch nicht in die Umgebungsbebauung einfügt und mit dem „Demonstrativvorhaben“ eine im gültigen Bebauungsplan ausgewiesene Freifläche vernichtet wird. Weiter ist nicht klar, was mit der im Boden liegenden Altlast endgültig geschehen soll. Deren vollständiger bzw. teilweiser Verbleib könnte zur statischen Fundamentierung des Wohnblocks eine Pfahlgründung oder eine dynamische Bodenverdichtung notwendig werden lassen. Bei derartigen Maßnahmen zur Verbesserung der Tragfähigkeit des Bauuntergrunds treten bisweilen Schäden an der Nachbarbebauung durch entstehende Erdschütterungen auf.

Sofern Sie unsere Bedenken teilen, haben Sie nun Gelegenheit, Ihre Bedenken gegen die Planung schriftlich oder zur Niederschrift erneut während der Offenlage einzureichen. Ihre Stellungnahmen können Sie auch per E-Mail an „[Amt62.Anregungen@bonn.de](mailto:Amt62.Anregungen@bonn.de)“ vorbringen. Die Offenlage des Planes sowie die Anhörung dazu erfolgt bis zum 3. Februar 2016

**Mo.-Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr (Mo./Do. zusätzlich bis 18.00 Uhr)  
im Kataster- und Vermessungsamt,  
Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn  
Aufzug 2, Etage 7C.**

Bitte beachten Sie: Betroffene, insbesondere Nachbarn sind im weiteren Verfahren nur klageberechtigt, wenn sie ihre Bedenken während der Offenlage geltend gemacht haben.

Ihr  
**Bürger Bund Bonn**  
Fraktion im Rat der Stadt Bonn